

**Essenz:**      Liebliche Kinder, das Fach des Wissens ist etwas anderes als das Fach Yoga. Indem ihr Seelen Yoga habt, werdet ihr satopradhan. Ihr braucht Abgeschiedenheit, um Yoga zu haben.

**Frage:**      Auf welcher Grundlage bleibt euer Yoga stabil?

**Antwort:**      Wenn ihr alles vergesst, was ihr besitzt, dann bleibt euer Yoga stabil. Erkennt euch nicht einmal an euren Körper. Benutzt alles, was ihr habt, für Gottes Dienst. Darin liegt die Bestrebung. Indem ihr alles hingibt, bleibt ihr in der Erinnerung stabil. Wenn ihr Kinder euch mit Liebe an den Vater erinnert, wird eure Erinnerung Seine Erinnerung zu euch ziehen. Baba wird euch auch einen Kraftstrom geben, durch den ihr Seelen für immer gesund werdet und durch den sich eure Lebensspanne verlängert.

**Om Shanti.**      Nun gibt es 2 Dinge: Wissen und Yoga. Der Vater hat einen riesigen Schatz, den Er euch gibt. Diejenigen, die sich am meisten an den Vater erinnern, erhalten einen sehr starken Kraftstrom, weil ihre Erinnerung Seine Erinnerung anzieht. Dies ist das Gesetz, weil die Erinnerung das Allerwichtigste ist. Wenn jemand sehr viel Wissen hat, bedeutet das nicht, dass er Erinnerung hat – nein! Wissen ist ein anderes Fach, und das Fach Yoga ist großartig. Wissen ist von geringerer Bedeutung als Yoga. Die Seelen werden durch Yoga satopradhan; dadurch, dass sie sehr viel Erinnerung haben. Wenn ihr Kinder euch nicht an den Vater erinnert, ist es unmöglich satopradhan zu werden. Wenn ihr Kinder euch während des Tages nicht an den Vater erinnert, dann erinnert sich auch der Vater nicht an euch. Kinder, wenn ihr gute Erinnerung habt, dann zieht diese Erinnerung die Erinnerung des Vaters zu euch. Ihr zieht den Vater an. Auch dies ist im Drama vorherbestimmt und muss sehr klar verstanden werden. Um in Erinnerung zu sein, braucht ihr sehr viel Abgeschiedenheit. Für diejenigen, die später kommen, ist Erinnerung die Grundlage für einen hohen Status. Wenn ihr Kinder sehr viel Erinnerung habt, erinnert sich der Vater auch sehr viel an euch. Er zieht euch an. Wenn ihr sagt, „Baba, hab Erbarmen, hab Mitleid!“ dann ist dafür auch Erinnerung notwendig. Wenn eure Erinnerung akkurat ist, wird es diese Anziehung automatisch geben und ihr werdet einen Kraftstrom erhalten. Ihr Seelen wisst, dass es euch vollkommen erfüllt, wenn ihr euch an Baba erinnert. Wissen ist euer Reichtum. Erinnerung macht euch fähig, Babas Erinnerung zu euch zu ziehen. Dadurch werdet ihr gesund und rein. Er hat so viel Kraft, dass Er imstande ist, die ganze Welt zu reinigen. Aus diesem Grund rufen die Menschen nach Ihm: „Oh Baba, komm und reinige uns Unreine!“ Die Menschen wissen nichts. Sie rufen einfach nur und verschwenden ihre Zeit. Sie kennen den Vater nicht einmal. Sie erhalten nichts, obwohl sie vielleicht intensiv Anbetung ausüben und sich sogar im Shiva Tempel in Kashi opfern. Sie fangen doch wieder an, den Lastern zu fröhnen. Maya lässt sie sofort in die Falle gehen. Sie erreichen nichts. Jetzt wisst ihr, dass der Vater der Läuterer ist. Gebt euch also Ihm hin. Die Menschen denken, dass Shiva und Shankar eins sind. Auch das ist nichts als Unwissenheit. Hier sagt Baba immer wieder: Manmanabhav! Erkennt euch an Mich und ihr könnt rein werden. Ihr erringt den Sieg über den Tod. Je mehr Bemühungen ihr dafür macht, umso mehr Hindernisse wird Maya euch in den Weg stellen, weil sie weiß, dass ihr sie verlassen werdet, indem ihr euch an den Vater erinnert. Der Grund dafür ist, dass es gilt, allem zu entsagen, wenn ihr Mein geworden seid. Ihr dürft euch nicht länger an eure Freunde, Verwandten und euren Besitz und dergleichen erinnern. Es gibt eine Geschichte, in der erzählt wird, dass man sogar dem Gehstock entsagen muss. Andere raten euch auch, allem zu entsagen, aber niemand sonst sagt euch jemals, dass ihr euch nicht an euren Körper erinnern sollt. Der Vater sagt: „Jener Körper ist alt. Vergesst auch ihn. Vergesst alles vom Weg der Anbetung. Vergesst absolut alles. Nur wenn ihr alles, was ihr habt, für den Dienst benutzt, wird eure Erinnerung stabil bleiben. Wenn ihr einen hohen Status beanspruchen wollt, dann bemüht euch intensiv. Erkennt euch nicht einmal an euren Körper. Ihr seid körperlos gekommen und ihr werdet körperlos zurückkehren. Der Vater lehrt euch Kinder. Er Selbst hat keine Wünsche. Er tut einfach nur Dienst und nur der Vater besitzt dieses Wissen. Dies ist das gemeinsame Spiel des Vaters und der Kinder. Ihr Kinder erinnert euch an den Vater, und dann sitzt der Vater hier vor euch und lässt seinen Suchscheinwerfer auf euch fallen. Wenn die Kinder den Vater kraftvoll zu sich ziehen, setzt sich der Vater hin und gibt ihnen Sakaash. Wenn sie nicht ausreichend imstande sind, den Vater zu sich zu ziehen, dann setzt sich dieser Baba, Brahma, hin und erinnert sich an den Vater. Wenn jemand zu irgendeiner Zeit einen Kraftstrom braucht, wird Babas Schlaf gestört. Er kümmert sich darum, dass dieser und jener einen Kraftstrom erhält. Eure Lebensspanne verlängert sich nicht, indem ihr das Wissen studiert. Durch diesen Kraftstrom verlängert sich eure Lebensspanne und ihr

werdet dadurch für immer gesund. Auf der Welt gibt es Menschen, die 125 bis 150 Jahre alt werden. Sie werden wohl recht gesund sein und auch sehr viel Anbetung verrichtet haben. In der Anbetung liegt Wohltat. Sie schadet nicht. Die Verhaltensweisen jener, die keine Anbetung ausüben, sind nicht gut. Anbeter glauben an Gott und deswegen lügen oder sündigen sie nicht und werden nicht ärgerlich bei ihrer Arbeit. Auch die Anbeter werden gelobt. Die Menschen wissen nicht, wann der Anbetungsweg begann und sie kennen auch dieses Wissen nicht. Auf dem Pfad der Anbetung haben die Menschen auch Macht, aber wenn der Einfluss dieses Wissens wächst, wird der Anbetung völlig entsagt. In diesem Spiel geht es um Glück und Leid und um Anbetung und Wissen. Die Menschen behaupten einfach, dass Gott Glück und Leid gibt, aber dann sagen sie auch, dass Er allgegenwärtig ist! Glück und Leid sind zwei verschiedene Dinge. Weil sie das Drama nicht kennen, verstehen sie von all dem gar nichts. Alle Seelen verlassen irgendwann ihren Körper und nehmen einen anderen an. Nur ihr wisst dies. Es wird nicht gesagt, dass ihr im Goldenen Zeitalter seelenbewusst bleibt. Jetzt lehrt der Vater euch, seelenbewusst zu werden. Er sagt: „Seht euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Werdet rein.“ Die Neue Welt ist das reine Land des Glücks. Niemand erinnert sich an Gott in der Zeit des Glücks. Nur wenn sie leiden, erinnern sie sich an Ihn. Seht wie wundervoll das Drama ist! Nur ihr versteht es und das in unterschiedlichem Ausmaß. Ihr schreibt die Punkte auf, um sie dann wenn ihr einen Vortrag haltet, zu wiederholen. Doktoren und Rechtsanwälte machen sich auch Notizen. Ihr erhaltet jetzt die Anweisungen des Vaters. Bevor ihr einen Vortrag haltet, solltet ihr sie auch wiederholen. Baba ist in diesen hier eingetreten. Wenn der Vater euch erklärt, dann hört Brahma ebenfalls zu. Wenn Er euch die Punkte nicht erzählen würde, wie sollte ich sie dann wissen, um sie euch zu erklären? Der Vater sagt: „Dies ist das letzte eurer vielen Leben. Es gibt auch das Bild von Brahma und Vishnu. Ihr nehmt in eurem Königreich unterschiedliche Positionen ein. Ihr beansprucht einen Status gemäß eurer Erinnerung und Verinnerlichung. Baba sagt: „Ich erkläre sehr subtile und tiefe Aspekte. Notiert euch die neuen Punkte. Die alten Punkte werden von keinem Nutzen sein. Nachdem ihr einen Vortrag gehalten habt, denkt ihr, dass die Zuhörer es sehr verstanden hätten, wenn ihr bestimmte Punkte erklärt hättet. Ihr seid „Sprecher des Wissens“, aber ihr seid unterschiedlich gut. Die besten Redner sind die Maharatis. Baba ist anders. Baba und Dada sind zusammen. Mamas Erklärungen waren die allerbesten. Die Kinder hatten Visionen von der vollkommenen Mama. Immer wenn es notwendig war, trat Baba ein und vollendete Seine Aufgabe. All diese Dinge gilt es zu verstehen. Ihr studiert, wenn ihr Zeit habt. Tagsüber verrichtet ihr eure Arbeit. Um den Ozean des Wissen zu durchdenken, benötigt ihr Zeit und Stille. Wenn z.B. jemand, der guten Dienst tut, einen Kraftstrom braucht, dann kann man sich an jene Seele erinnern, damit sie Hilfe bekommt. Indem ihr euch zuerst an das Gesicht erinnert, könnt ihr euch dann an die Seele erinnern. Erschafft entsprechende Methoden. Wenn dienstfähige Kinder in Schwierigkeiten sind, kann ihnen geholfen werden. Betrachtet euch als Seelen, erinnert euch an den Vater und dann ein wenig an jene Seele. Das ist, als wenn ihr einen Suchscheinwerfer auf sie richtet. Ihr braucht dafür nicht an einem besonderen Ort zu sitzen und in Erinnerung zu sein. Erinnert euch an den Vater, während ihr umhergeht und euch umherbewegt und eure Mahlzeiten einnehmt. Wenn ihr anderen Seelen Sakaash geben wollt, dann bleibt in der Nacht wach. Kinder, es ist euch erklärt worden, dass ihr gemäß eurer Erinnerung an den Vater gezogen werdet und dass Baba euch Sakaash geben wird. Babas Geschäft ist es, einen Suchscheinwerfer auf euch zu richten. Immer wenn eine sehr starker Suchscheinwerfer nötig ist, dann erinnert sich Brahma Baba sehr intensiv an den Vater, so dass der Vater auch einen Suchscheinwerfer einschaltet. Ihr könnt euch an eine Seele erinnern und einen Suchscheinwerfer auf sie richten. Auch dieser Baba macht das so und ihr könnt es auch Barmherzigkeit, Segen etc. nennen. Wenn ein dienstfähiges Kind krank wird, dann hat Baba Mitgefühl, weil diese Seele Kraft braucht und er bleibt in der Nacht wach und erinnert sich an jene Seele. Wenn Seelen sich an Baba erinnern, erinnert sich Baba dafür an sie. Der Vater hat sehr viel Liebe für die Kinder und darum erreicht Seine Erinnerung die Seelen. Das Wissen hingegen ist einfach und Maya verursacht diesbezüglich keine Hindernisse. Am wichtigsten ist es, in Erinnerung zu sein und dabei treten Hindernisse auf. Indem ihr in Erinnerung seid, wird euer Bewusstsein wie ein goldenes Gefäß, das euch befähigt Wissen zu verinnerlichen. Es wird gesagt, dass die Milch einer Löwin nur in einem goldenen Gefäß aufbewahrt werden kann. Ihr benötigt ein goldenes Gefäß, um den Reichtum des Wissens aufzunehmen, den der Vater euch gibt. Das kann nur dann geschehen, wenn ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt. Wenn ihr keine Erinnerung habt, könnt ihr nicht verinnerlichen. Denkt nicht, dass der Vater eure inneren Geheimnisse kennt. Auf dem Weg der Anbetung werden Dinge vorausgesagt, die dann auch geschehen. Wenn sie ein Kind haben, sagen sie, es sei der Segen des Gurus. Wenn es nicht geschieht, sagen sie es sei der Wille Gottes. Darin liegt ein Unterschied wie Tag und Nacht. Der Vater hat euch Kindern die

Geheimnisse des Dramas sehr klar erklärt. Ihr habt diese Dinge vorher nicht gewusst. Dies ist euer lebendiger Tod und eure Wiedergeburt. Ihr wisst, dass ihr jetzt Gottheiten werdet. Ihr könnt darüber sprechen, wie Lakshmi und Narayan ihr Königreich erhielten und wie sie es wieder verloren haben. Sagt den Menschen, dass wir die gesamte Geschichte und Geographie der Welt erklären können. Brahma Baba sagt auch: „Ich habe Lakshmi und Narayan angebetet und auch die Gita studiert. Als Baba in mich eingetreten ist, habe ich allem entsagt. Ich hatte eine Vision, in der Baba sagte: „Erinnere dich an Mich, und alle deine Laster werden sich auflösen. Beim Studium der Gita war davon keine Rede.“ Der Vater saß in diesem hier und veranlasste ihn dazu, alles zu verlassen. Er ging nicht in einen Tempel und bekam Shiva flüchtig zu sehen. Die Dinge der Anbetung verschwanden ganz einfach vollkommen. Das Bewusstsein war erfüllt mit dem Wissen über den Schöpfer und den Anfang, Verlauf und das Ende der Schöpfung. Ihr solltet über diese wundervollen Themen etwas schreiben, so dass die Leute sich wundern und angerannt kommen, um euch zu hören. Geht in einen Tempel und fragt die Menschen dort: „Hat irgend ein anderes Dharma existiert, als Lakshmi und Narayan die Meister der Welt waren? Damals gab es nur Bharat. Wie könnt ihr also sagen, dass das Goldene Zeitalter hunderttausende von Jahren gedauert hat?“ Wie können es hunderttausende von Jahren sein, da sie sagen, dass das Paradies 3000 Jahre vor Christus existierte. Nach hunderttausenden von Jahren wäre die Bevölkerung so unzählig groß wie Moskitoschwärme. Erzählt ihnen nur ein wenig und sie werden staunen. Dieses Wissen wird jedoch nur im Bewusstsein von jenen bleiben, die zu diesem Clan gehören. Ansonsten werden sie nur einfach sagen, dass das Wissen der Brahma Kumaris wundervoll ist. Ihr benötigt Verstand, um zu begreifen. Das wichtigste Fach ist die Erinnerung. Ein Ehemann und eine Ehefrau erinnern sich aneinander und Seelen erinnern sich an die Höchste Seele. In dieser Zeit ist jeder krank und muss von seiner Krankheit befreit werden. Behaltet dieses Thema im Auge. Sagt ihnen: Wenn ihr immer wieder erkrankt, können wir euch ein Leben spendendes Kraut geben, sodass ihr nie wieder krank werdet. Dies kann jedoch nur geschehen, wenn ihr die Medizin, die wir euch geben, auf die richtige Weise einnehmt. Diese Medizin kostet keinen Cent und sie bewirkt, dass in 21 Generationen des Goldenen und Silbernen Zeitalters niemand krank wird. Das ist der Paradies. Merkt euch diese Punkte und schreibt sie auf. Ihr seid die Chirurgen aller Chirurgen. Der großartigste, ewige Chirurg gibt euch eine Medizin, sodass ihr in den kommenden 21 Leben niemals krank werdet. Jetzt ist Übergangszeitalter. Die Menschen werden glücklich, wenn sie diese Dinge hören. Gott sagt: „Ich bin der ewige Chirurg. Die Menschen erinnern sich noch an Ihn: „Oh Läuterer! Unvergänglicher Chirurg, komm!“ Erklärt weiterhin jedem diese Dinge, denn Ich bin jetzt gekommen. Tatsächlich wird letztendlich jeder verstehen. Baba zeigt euch weiterhin weise Methoden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Wacht früh am Morgen auf und erinnert euch an den Vater, damit Babas Suchscheinwerfer auf euch fällt. Seid Seine Helfer, indem ihr in der Nacht wach bleibt und euch gegenseitig einen Kraftstrom gebt.
2. Benutzt alles, was ihr habt, auf wertvolle Weise, indem ihr es für den göttlichen Dienst verwendet. Vergesst euren alten Körper und bleibt in Erinnerung an den Vater. Opfert euch vollständig und bemüht euch weiterhin, seelenbewusst zu werden.

**Segen:** Mögt ihr als Inkarnation dienen, die von hoch oben in einen Körper eintritt und ein Abbild wird, das Visionen gewährt.  
So wie der Vater aus der Subtilen Region herabsteigt, um zu dienen, so sind wir auf gleiche Weise von dort gekommen, um zu dienen. Dient mit dieser Erfahrung und ihr werdet stets wie der Vater sein – einzigartig und von der Welt geliebt. Von oben herabzusteigen, bedeutet als Wesen zu dienen, das in einen Körper inkarniert. Jeder sehnt sich nach Gott, der Inkarnation, die gekommen ist, um jeden mit Sich zurückzunehmen. Und so seid auch ihr wahre Inkarnationen, die alle in das Land der Befreiung mitnehmen. Wenn ihr als Inkarnationen dient, werdet ihr Ebenbilder, die Visionen gewähren und die Sehnsüchte vieler Seelen erfüllen.

**Slogan:** Ganz gleich ob euch jemand etwas Gutes oder Schlechtes gibt – gebt jedem Liebe und Kooperation und seid barmherzig.

\*\*\*Om Shanti \* \* \*